Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 49

Artikel: Unsere Eishockey-Internationalen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752068

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das ist der in der Schule des ni-Sturmes groß gewordene er-Sturm in einer kleinen Gefechtspause. Links außen Hein i Lohrer, ein gebürtiger Aroner, mit seinen II Jahren der Benjamin unserer Nationalmannschäft, führt den zweiten Sturm. In der Mitte Herbert Keßler, der mit seinem Bruder Charly (techts) aus Davoz umz Türcher Schlittschuhklub kam und in Zürich recht eigentlich groß wurde. Die beiden mit ihren 25 rept. Ze jahren schon zu den teamslitesten gehörenden Bankbeamten bliefen das Fligephare der zweiten nationalen Scurmes.

Heini Lohrer, originaire d'Arosa, est le benjamin de notre équipe nationale. Malgré ses 19 ans, il assure avoce brio la direction de la seconde ligne d'avants. Au centre se tiemens ses deux occquipiers, les prères Herbert et Charly Kessler, tous deux employès de banque et tous deux membres du Club des Pathensers (H. C.) de Zurich.

Unten:

Pic Cattini ist mit seinen 21 Jahren der jüngste im ni-Sturm, aber, wie kaum ein anderer, peinlich auf dem Posten, mit dem feinen taktischen Verständnis für den verwirrenden Spielaufbau seiner Teamkameraden.

Pic Cattini, le benjamin de la ligne des «ni», a 21 ans. «La valeur n'attend pas...» et Pic est digne de ses coéquipiers.



Al bert Künzler, seit Jahren stetz zuverläsiger und nie versagender Wichter des schweizerischen Tores. Künzler ist 26 Jahre als, kaufminnischer Angestellter und in Davos groß geworden. Heute spielt er mit dem Zürcher Schlitstchuh-Klub. Albert Künzler, (engipter du Cübe Se Palmeur de Zurcher Schlitstchuh-Klub. Albert Künzler, (engipter du Cübe Se Palmeur de Zurche, est gebar) plasueur amées le gardien de notre équipe nationale. Au civil, il est employé de commerce; il deviendra riche sans doute, car quels teachen les clients qui refuseracion de payer un factured?

Photos Gotthard Schuh und Hans Staub

Das Zürcher Eishockey-Länderspiel gegen die Tschechoslowakei endete 5:1 mit einem Schweizer Sieg. Wir werden unsere Nationalmannschaft noch im Dezember in Basel gegen Deutschland antreten sehen. Die Weltmeisterschaften, bei denen sie voriges Jahr in London so chrenvoll abschnitt, kommen heuer nach Prag. Die vorliegende Schau auf unsere Leute wurde zum Teil während des Zürcher Länderspiels, zum Teil eine Woche früher bei einem Klub-Spiel aufgenommen.

Nos internationaux de hockey sur glace

Le match international de hockey sur glace, disputé à Zurich entre la Suisse et la Tybeodolouquie, match que notre équipe remporta par 5:1, laisse présunter que notre pays iediocopares aux champlomats du monde, qui se disputerois cette amée à Prague. Nous vous présentons ci-contre les artisans de notre victoire et, espérons-le, de nos victoires latures.



Höchste Kampfspannung verrät das Antlitz von Rich ard Torriani, der sich als «Bibi Weltruf erobert hat. Vor genau 10 Jahren wurde Bibi als kaum 16jahriger zum ersten Male in die Nationalmannschaft berufen, der er seither ununterbrochen angehört, seit 1933 als Captain. Er gilt als der vielkeitigste Spieler des ganzen Kontinentes und ist überdies der geitige Kopf der überall gefürchteten ni-Linie, die am Zürder Länderpeile einen so prächtigen Steg über die Einschen einschenselle. Bib ist nun von Davos wieder in seinen Stammhah fab. Moritz zurürdsgekehrt.

Un as parmi les as. Richard Torriani, plus commi sous le suernom de «Bibi». Bibi disputa son premier match international à l'âge de 16 ans. Il y a dix aus qu'il fait partie de l'équipe nationale dont il est le capitaine depuis 1933. Joueur très intelligent, il s'adapte à toutes les tactiques et pratique un jeu très varié. Le club de St-Moritz auquei il apparitent lui est redecable de nombreuses victoires.

nsere Eishockey-Internationalen



Uniere beiden Verteidiger, Christian Badrutt (link) und Franz Geromini, gebörn mit ihnen 21 reng. 23 Jahren zur jüngsten Gade unierer Reppiantziven, Beide stamnen aus dem Lande der 150 Täler... aus Davos, wo sie beim Altsturieren Beide stameren mit die Schule des Eishockeys gingen. Badrutt ist heute Drogist in Bern, Geromini Elektriker bei seinem Onkel, der sich als «Tiger» über Popularität in unserm Land sicher nicht zu beklagen hat.

Nos deux bahs: Christian Badrutt (à gauche) et Franz Geromini, âges respectivement de 21 et 23 ans, sont tous deux originaires de Davos. Badrutt est droguiste à Berne, Geromini électricien dans la maison de son oncle, le fameux «Tigre» Geromini, également fameux dans les annales du bockey sur glace.



Das sind wieder zwei aus den Reihen der Davosers der Sturmführer des berühmten ni-Sturmes. Seit wenigen Monaten ist Hans mit seinen 23 Jahren verheirstett... als erinöger der wie alle Davoser Elektriker! Rechts Be at Rü ed i, der In der Klubmannschaft der Davoser den von Blist verten der Klubmannschaft der Davoser den von Blist verten der klubmannschaft der Davoser den von Blist verten der klubmannschaft der Jahr hat sich übrigens der skilaufende Junior des H. C. Davos das Hausenstutiknen geleistet, allen Meistern der Derby wegsuschappen. Rüedi sit Ersatzmann für alle Posten.

Deux équipiers de la ligne des enis. A gauche, Hans Cattini (23 ans), le seul bomme marie de l'équipe nationale, est comme tous les Davoisines électricien de son mêtier. A droite, Beat Ruedi, le successeur de Bibi Torrami à l'aile de l'équipe du Davos H. C. Ce remarquable sportif est un de matres du siè. L'an dernier, d'remportait contre toutes prévisions le Derby du Para-